Das Reiterlein

Keine Art

Als ich neulich an Unterlind vorbeiritt, machte ich doch eine merkwürdige Beobachtung. Da fuhr ein Mann mit Traktor und Hänger aus dem Dorf. Und nur ein paar hundert Meter entfernt, kippte er Gartenabfälle mitten in die Landschaft, wendete dann unverdrossen und fuhr ins Dorf zurück. Wie ich nachträglich erfuhr, war das Grundstück, wo er das alles abkippte, aber nicht sein eigenes. Dabei ist doch die Anlage zur Grünabfallentsorgung in Rohof kaum anderthalb Kilometer entfernt. Da ist es doch keine Art, seine Abfälle einfach in die Umwelt zu kippen, meint angesichts solcher Dreistigkeit das

Sonneberger Reiterlein

Wir gratulieren

Sonneberg Rosa Donhauser zum 92., Erwin Fritsche zum 77.; **Föritz** Helene Barnikol-Oettler zum 70., **Heubisch** Johanna Schelhorn zum 73.; **Judenbach/Heinersdorf** Ilse Muffel zum 88.; **Neuhaus-Schierschnitz/Rotheul** Hermine Wohlfahrt zum 76.; **Effelder** Ingrid Scheler-Eckstein zum 85.; **Schalkau** Volker Faber zum 71.; **Oberland am Rennsteig/Vorwerk** Werner Eschrich zum 61.; **Steinach** Franz Bäz zum 75., Doris Progan zum 70. Geburtstag.

In Kürze

Seniorenbeirat

Sonneberg – Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt findet am Dienstag, 13. September, um 14 Uhr im Rathaus der Spielzeugstadt, Zimmer 27 statt.

Waldgottesdienst

Meng.-Hämm. – Die Kirchgemeinde wird sich auch mit dem Bus zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 4. September nach Korberoth aufmachen. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Pfarramt (☎ 03675/746212), Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 1. September. Abfahrtszeiten: 13.10 Uhr Rabenäußig; 13.20 Uhr Hämmern; 13.25 Uhr Mengersgereuth; 13.30 Uhr Forschengereuth; 13.35 Uhr Schichtshöhn; Rückfahrt gegen 16 Uhr.

Zwillingsbasar

Bad Staffelstein – Am Samstag, dem 24. September, findet wieder ein großer Zwillingsbasar in der P.J. Moll Halle statt. Verkauft werden von 13 bis 15 Uhr Kleidung, Spielsachen, Zwillingswagen und vieles mehr für Zwillings- und Mehrlingseltern. Infos und Tischreservierungen ab sofort bei Susanne Ziegelhöfer, ☎ (09573) 330243 oder Dagmar Christian-Süppel – ☎ (09573)34400

Ihre Zeitung vor Ort

Lokalredaktion Sonneberg:
Martina Hunka (Ltg.), Andreas Beer, Ully Günther, Cathrin Nicolai, Raimund Sander.
Bismarckstraße 6, 96515 Sonneberg
Tel. (0 36 75) 89 38 80, Fax (0 36 75) 70 66 26
E-Mail: lokal.sonneberg@freies-wort.de

Lokalsport Sonneberg/Neuhaus:
Lars Fritzlar, Tel. (0 36 81) 85 11 36,
Fax (0 36 81) 85 12 11,
E-Mail: lokalsport.sonneberg@freies-wort.de

Leserservice (Abo, Zustellung):
Tel. (0 18 03) 69 54 50*, Fax (0 18 03) 69 54 45*
E-Mail: aboservice@freies-wort.de

Anzeigenservice für Privatkunden:
Tel. (0 18 03) 69 54 60*, Fax (0 36 81) 85 11 73

Anzeigenservice für Geschäftskunden:
Sonneberg: Tel. (0 36 75) 75 41 -66, -67, -68, Fax (0 36 75) 75 41 33. Neuhaus: Tel. (0 36 79) 72 79 45, Fax (0 36 79) 72 79 46

Service-Point: Köppelsdorfer Straße 18, 96515 Sonneberg, Tel. (0 36 75) 82 69 70

Leserreisen: Tel. (0 36 81) 79 24 12
Ticket-Hotline: Tel. (0 36 81) 79 24 13

Abonnementpreis monatlich 22,70 Euro, bei Postbezug 27,55 Euro inkl. 7 % MwSt. Das Bezugsgeld wird im Voraus erhoben.

*Festnetz 9 ct/min, mobil max. 42 ct/min

Ab morgen läuft im Kreisel in der Neuhäuser Straße der Verkehr nicht mehr rund

Auf mehr Stopp als Go müssen sich ab morgen die Autofahrer einstellen. Im Zuge der Instandsetzung der Asphaltdecke des „Hans-Popp-Kreisels“ im Gewerbegebiet Sonneberg-Föritz erfolgt in der Zeit vom 25. bis voraussichtlich 31. August eine halbseitige Sperrung des Kreisels mit dreiseitiger Ampelregelung. Hierdurch kann es in diesem Bereich der Bundesstraße 89 zu Verkehrsbehinderungen kommen, warnt das Straßenverkehrsamt. *Foto: copterflug.com*

Roten Hahn früh bekämpft

Brandschutz hat in Sonneberg eine lange Tradition. Ein bekannter Sender kürt die Wehr der Stadt nun gar zur ältesten Thüringens – ein Titel, der sich allerdings als Titel mit Verfallsdatum erweisen könnte.

Eisfelds Stadtchronist und Feuerwehr-Forscher Klaus Pfrenger (links) bei seinem Besuch in der Feuerwache Sonneberg-Mitte im Gespräch mit Mitgliedern der Sonneberger Jugendfeuerwehr. Sie setzen eine lange Tradition fort. *Foto: los*

Sonneberg – Wo befindet sich die älteste Feuerwehr Thüringens? Diese Frage stellte ein interessierter Hörer des MDR Thüringen. Eine interessante Frage, meinte die neue Sendereihe „Thüringen Spezial-Reporter“ und machte sich auf die Suche nach der Feuerwehr, die sich zuerst gegründet hat. Fündig wurden die Redakteure bei dem Eisfelder Stadtchronisten Klaus Pfrenger. Er hat in einer aufwendigen Forschungsarbeit herausgefunden, dass die Sonneberger Wehr einen Tick älter ist als die Eisfelder.

Da staunte der Nachwuchs in Sonneberg nicht schlecht, als der Chronist ihnen bei einem Vorort-Besuch erklärte: „Euere Wehr hat die längste Tradition.“ Zumindest, was die Feuerwehren im einstigen Herzogtum Sachsen-Meiningen betrifft, zu dem sowohl Eisfeld als auch Sonneberg bis 1918 gehörten. Denn speziell die Feuerwehrgeschichte dieses Territoriums hat Pfrenger erforscht. Ob es allerdings die älteste Wehr ganz Thüringens ist, muss sich erst noch als sicher erweisen. Aus den anderen Regionen des Landes – welches bis ins 20. Jahrhundert den höchsten territorialen Zersplitterungsgrad in Deutschland aufwies und sich aus zahlreichen Kleinstaaten zusammensetzte – gibt es nämlich so gut wie noch keine vergleichbaren Untersuchungen. Der recht gewagte Titel „Älteste Feuerwehr Thüringens“ könnte sich so durchaus als ein Titel mit Verfallsdatum erweisen.

Dieser Fakt macht allerdings die Ergebnisse von Pfrengers umfangreichen Recherchen, die dieser jüngst in Sonneberg den Mitgliedern der Wehr, der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung erläuterte, in keinster Weise uninteressant. Gespannt hörten die hiesigen Feuerwehrleute ihm bei seinen Ausführungen zu.

Sie erfuhren unter anderem, dass der Begriff Feuerwehr erstmals 1847 in der „Karlsruher Zeitung“ auftaucht und dass sich in dieser Zeit aus der Turnerbewegung heraus Gruppen gründeten, die wegen ihres Geschicks und ihrer sportlichen Ausbildung gern bei der Brandbekämpfung eingesetzt wurden. Die erste Turnerfeuerwehr Thüringens bildete sich 1850 in Sonneberg, die nächste 1853 in Eisfeld. Auch der Begriff Feuerwehr taucht zu dieser Zeit erstmalig in Thüringer Urkunden auf. Die Mitglieder der traditionsreichen Sonneberger Wehr freuten sich über die interessanten Ergebnisse der Forschungen des Eisfelder Regionalhistorikers.

Als Dank für seine Arbeit und zur Erinnerung an seinen Besuch überreichte Stadtbrandinspektor Rico Großmann einen Krug und ein Exemplar der Sonneberger Feuerwehrgeschichte.

Übrigens: Schon zum 75jährigen Jubiläum der Sonneberger Wehr (1925) war eine recht ausführliche Festschrift erschienen, die auch reiche Einblicke in die Historie des noch recht unorganisierten Kampfes gegen die Brandgefahr während früherer Jahrhunderte bietet. So empfiehlt beispielsweise die erste Sonneberger Feuerschutz-Ordnung von 1753 als wichtige Maßnahme gegen Feuer intensives Beten zur Abwehr dieser furchtbaren Geißel, die beispielsweise schon im Jahre 1596, aber auch noch 1840 Teile der Stadt vernichtete. Zudem werden in der Festschrift von 1925 detailreich die Geschichte der Wehr Sonneberg und ihre Einsätze in den Jahren 1850 bis 1925 geschildert – noch heute eine sehr lesenswerte Lektüre. *sl/los*

■ *Die Sendung, in dem es um die Forschungen zur Sonneberger Feuerwehr geht, wird heute, 21.15 Uhr, im MDR-Fernsehen ausgestrahlt.*

Unrat in Hauseingang angezündet

Steinach – Steinachs Feuerwehrleute sind sauer: Unbekannte haben den Rettern den Ausklang der Kirchweihfeierlichkeiten in der Nacht zu gestern noch einmal so richtig vermiest. Wie Stadtbrandmeister Holger Jacob mitteilt, wurde die Wehr am Montag gegen 23.30 Uhr von der Leitstelle über einen Brand im Ockerweg informiert. Unbekannte hatte dort im Eingangsbereich eines leer stehenden Hauses offensichtlich Unrat zusammengeschoben und leichtfertig entzündet. Nur weil die Steinacher Wehr mit 20 Mann Besatzung rasch vor Ort war, kam es zu keiner Katastrophe. Das Feuer war schnell gelöscht. Der Schaden an dem Abrisshaus blieb somit übersichtlich.

Als die zwischenzeitlich nachalarmierte Neuhäuser Feuerwehr in der Brunnenstadt eintraf, war der heiße Einsatz schon beendet. Ausdrücklichen Dank übermittelt Holger Jacob noch dem Baumarkt-Chef Sebastian Steinheißer. Auch dieser wurde mitten in der Nacht aus dem Bett geklingelt, weil die Feuerwehr Bretter benötigte um Fenster und Türen des leer stehenden Gebäudes zugangssicher zu vernageln und zu verschrauben. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und hofft nun auf Hinweise aus der Bevölkerung. *anb*

Am Einsatzort im Ockerweg. *Fotos (2): Queck*

Der schnelle Löschangriff verhinderte Schlimmeres.

Bald wieder Neustadter Kinderbasar

Neustadt bei Coburg – Am Samstag, dem 24. September, veranstaltet die Evangelische Frauengruppe St. Georg den 32. Neustadter Kinderbasar. Er findet von 9 bis 14 Uhr im Jugendhaus Arche in Neustadt, Schillerstraße 9b, statt. Einlass für Schwangere unter Vorlage des Mutterpasses ist ab 8.30 Uhr.

In großer Auswahl wird zu günstigen Preisen gepflegte und modische Kinderkleidung (Herbst/Winter) in den Größen 56-bis 176 angeboten, dazu Umstandsmode, Faschingskostüme, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwägen Autositze und vieles mehr zu günstigen Preisen angeboten.

Die Etiketten (pro Familie 30 Stück) können am 10.September 2011 von 13 bis 14 Uhr im Jugendhaus „Arche“ erworben werden. Die Warenannahme erfolgt am Mittwoch, dem 21. und Donnerstag 22. September jeweils von 16 bis18 Uhr. Die Rückgabe ist am Montag, 26. September ebenfalls von 16 bis18 Uhr. 90 Prozent des Verkaufserlöses erhält der Verkäufer, zehn Prozent werden einem sozialen Zweck zugeführt. In der Cafeteria gibt es wieder Kaffee, leckere Kuchen und kleine Snacks zum Verweilen oder zum Mitnehmen. Es lohnt sich wie immer vorbei zu schauen.

■ *Informationen: Frau Kühnel 09568/ 4074; Frau Gehrlicher 09568/1218; Frau Zwick 09568/ 5961 oder unter www.cokids.de*

Zu Kinder- und Jugendarmut

Sonneberg-Wolkenrasen – Am Dienstag, dem 13. September, 18 Uhr, im Speisesaal des Gymnasiums in der Gleisdammstraße eine Veranstaltung des Diakoniewerks statt. Thema: „Chancengleichheit – Kinder und Jugendliche in Armut?!“ Zum Ablauf der Veranstaltung im Einzelnen: Zunächst wird es ein Impulsreferat des Vorstandsvorsitzenden des Diakoniewerks in Mitteldeutschland, Oberkirchenrat Grüneberg, geben. Als Einstieg wird es ein Theaterspiel geben, welches Schüler des Gymnasiums aufführen. Ebenso ist eine Podiumsdiskussion mit Akteuren aus der Region vorgesehen.

Frauenwerkstatt mit den Kählers

Sonneberg – Am Donnerstag, dem 15. September, 18 Uhr, findet die alljährliche Frauenwerkstatt für ehrenamtlich und hauptamtlich engagierte Frauen in unserem Kirchenkreis im Neuen Annastift statt. Rosemarie Kähler hält eine Buchvorstellung über „Der alte König in seinem Exil“ von Arno Geiger. Ihr Gatte, Altbischof Christoph Kähler, wird eine theologische Auslegung dazu machen. Kähler war 2001 bis 2003 thüringischer Landesbischof und ist seit 2009 im Ruhestand.

Mittagessen ging fast in Flammen auf

Sonneberg – Am Sonntag Mittag verständigte ein Mann die Polizei, da es aus der Nachbarwohnung in der Erich-Weinert-Straße mächtig qualmte. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst waren ebenfalls vor Ort. Dort wurde festgestellt, dass auf dem Herd ein Topf mit dem Mittagessen vor sich hin kochte und bereits stark verkohlt war. Das störte dem Wohnungsinhaber jedoch wenig, der lag in seinem Wohnzimmer seelenruhig auf der Couch und sah fern. Zur Vorsicht wurde der Mann ins Krankenhaus eingeliefert, um eine Rauchvergiftung auszuschließen.

MdL Eckardt macht Urlaub

Sonneberg – Das Wahlkreisbüro des SPD-Landtagsabgeordneten David Eckardt ist vom 22. August bis 1. September wegen Urlaub geschlossen.